

Allgemeine Geschäftsbedingungen Hans Magnus Pechel, Medienbüro Marburg (AGB), 2011

1. Allgemeines

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge mit Hans Magnus Pechel, Medienbüro Marburg, (im folgenden „Auftragnehmer“ genannt). Regelungen, die diese AGB abändern oder aufheben sind nur dann gültig, wenn sie vom Auftragnehmer schriftlich bestätigt wurden. Durch schriftliche Auftragserteilung erklärt sich der Auftraggeber ausdrücklich mit den AGB einverstanden. Die AGB bleiben auch bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen verbindlich.

2. Datensicherheit und Verwendung von Fremddaten

Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter hinsichtlich überlassener Daten jeglicher Art frei. Der Auftraggeber stellt vor Übermittlung dieser Daten Sicherheitskopien her und stellt den Auftragnehmer von der Haftung für einen evtl. Datenverlust frei.

3. Veröffentlichte Inhalte

Mit der Übergabe des Vertragsgegenstandes vom Auftragnehmer an den Auftraggeber, stellt dieser den Auftragnehmer von jeglicher Haftung für den Inhalt frei. Die Veröffentlichung der vom Auftraggeber gemachten Angaben, Grafikeinbindungen etc. ist ausdrücklich gewünscht und wird vom Auftragnehmer nicht auf Rechte Dritter überprüft.

4. Angebot, Vertrag und Vertragsrücktritt

Ein Auftrag zur Produktion kommt in der Regel nach schriftlicher Bestätigung des vom Auftragnehmer erstellten Angebots durch den Auftraggeber zustande. Tritt der Auftraggeber auf eigenen Wunsch innerhalb einer Frist von 7 Kalendertagen nach Auftragserteilung schriftlich von der Auftragsvergabe zurück, erstattet er dem Auftragnehmer 50% der bis dahin angefallenen Kosten. Nach Ablauf der Rücktrittsfrist von 7 Tagen stellt der Auftragnehmer bei einem Vertragsrücktritt die bis dahin entstandenen Kosten in voller Höhe in Rechnung. Der Auftraggeber erhält in diesem Falle alle Rechte an bis dahin produziertem Rohmaterial, Medien etc. Vergrößert sich der Umfang eines Projekts auf Wunsch des Auftraggebers wesentlich, nachdem von Seiten des Auftragnehmers ein Angebot erstellt wurde, so ist der damit verbundene Arbeitsaufwand in einem neuen Angebot festzuhalten und laut der aktuellen Preisliste abzurechnen. Das ursprünglich abgegebene Angebot verliert damit seine Gültigkeit.

5. Haftung und Haftungsbeschränkungen

Schadensersatzansprüche gegen den Auftragnehmer sind unabhängig vom Rechtsgrund, insbesondere aufgrund von Verzug oder Unmöglichkeit, der Verletzung von Beratungs- und vertraglichen Nebenpflichten, vorvertraglichen Pflichten, positiver Vertragsverletzung und unerlaubter Handlungen ausgeschlossen, es sei denn, der Auftragnehmer hat vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder die Schadensersatzansprüche resultieren aus der Verletzung einer zugesicherten Eigenschaft. Soweit der Auftragnehmer dem Grunde nach haftet, wird der Schadensersatzanspruch auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt. In jedem Fall ist der Ersatz für Folgeschäden wie entgangener Gewinn ausgeschlossen. Alle Schadensersatzansprüche gegen den Auftragnehmer verjähren 6 Monate nach Lieferung. Dies gilt nicht für Ansprüche wegen unerlaubter Handlung. Wenn und soweit die Haftung des Auftragnehmers ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers. Leistungsstörungen, die auf Lieferschwierigkeiten der Lieferfirmen des Auftragnehmers beruhen, hat dieser dem Kunden gegenüber nicht zu vertreten, ganz unabhängig davon, aus welchen Gründen diese Schwierigkeiten auftreten. Insbesondere entstehen dem Auftraggeber hieraus keinerlei Rechte gegen dem Auftragnehmer.

6. Urheberrecht (Copyright)

Das Urheberrecht (Copyright) an dem Master-Datenträger sowie an angefertigten Sicherheitskopien des Master-Datenträgers erhält der Auftraggeber. Das Urheberrecht (Copyright) an aufgenommenem Roh-Material verbleibt bei dem Auftragnehmer, solange dadurch keine Persönlichkeitsrechte wie z.B. das Recht am eigenen Bild verletzt werden. Die Übernahme des Urheberrechts (Copyrights) an und die Aushändigung von aufgenommenem Roh-Material durch den Auftraggeber ist gegen eine Pauschalvergütung möglich und bedarf der Schriftform. Abweichende Vereinbarungen bedürfen ebenfalls der Schriftform. Der Auftragnehmer behält sich einen Hinweis auf den Produzenten Hans Magnus Pechel und/oder Medienbüro Marburg an geeigneter Stelle des fertigen Films sowie eine Veröffentlichung auf der Webseite Medienbuero-Marburg.de zum Zweck der Eigenwerbung vor.

7. Nachbesserungen

Nachträgliche Änderungen, die nicht im Angebot des Auftragnehmers beinhaltet waren und nach der Endabnahme durch den Auftraggeber auf dessen Wunsch stattfinden, werden dem Auftraggeber mit einem Stundensatz, welcher sich nach der aktuellen Preisliste richtet, in Rechnung gestellt. Nicht davon betroffen sind vom Auftragnehmer zu verantwortende Nachbesserungen wie orthografische Fehler o.ä., welche unentgeltlich nachgebessert werden. Wünscht der Kunde ausdrücklich Nachbesserungen nach seiner Endabnahme des Masterbandes und/oder Produktion einer Kopierauflage, übernimmt er die damit anfallenden Mehrkosten. Der Kunde hat empfangene Waren unverzüglich nach Erhalt auf Menge und Beschaffenheit zu untersuchen. Die Ware gilt als vertragsgemäß genehmigt, wenn nicht binnen einer Frist von sieben Werktagen nach Lieferung Mängel dem Auftragnehmer unter gleichzeitiger Übersendung einer Beleg-Kopie angezeigt werden. Nachbesserungen Dritter, die ohne die Zustimmung des Auftragnehmers durchgeführt werden, bringen dessen Mängelhaftung zum Erlöschen.

8. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Abrechnung des Vertragsgegenstandes verbleibt dieser im Besitz des Auftragnehmers und darf vom Auftraggeber nicht in irgendeiner Form veröffentlicht oder Dritten überlassen werden. Bei Zugriffen Dritter auf den Vertragsgegenstand hat der Kunde auf das Eigentum des Auftragnehmers hinzuweisen und diesen unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.

9. Zahlungsbedingungen

Alle Preise sind Nettopreise nach § 19 Abs.1 UstG. Abrechnung **ohne** gesetzl. Mehrwertsteuer. Die Abrechnung ist branchenüblich gestaffelt. 25% der Angebotssumme fällig innerhalb von 7 Tagen nach der Auftragsvergabe. Weitere 25% der Angebotssumme fällig 7 Tage nach Beendigung der Dreharbeiten. Abrechnung der Restsumme fällig 14 Tage nach Abnahme des fertigen Produktes durch den Auftraggeber. Etwaige Mahn- oder Inkassokosten sind vom Auftragnehmer dem Auftraggeber in Rechnung zu stellen. Eine Auslieferung des Vertragsgegenstandes als Nachnahmesendung bleibt vorbehalten.

10. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort für alle Leistungen sowie Gerichtsstand ist Marburg Lahn.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Hans Magnus Pechel, Medienbüro Marburg, Werder-Str.-Str. 4a 35037 Marburg